

Nachruf für Hans-Rudolf Negri-Häberli, 30.01.1950 – 25.02.2019

1978 trat Hans-Ruedi als Mitglied der Photographischen Gesellschaft Bern (PGB) bei. Schnell konnte er seine als Polygraf erworbenen Kenntnisse gewinnbringend mit der Fotografie verbinden und wurde 1982 bereits nach vier Jahren Mitgliedschaft als Sekretär in den Vorstand des Klubs gewählt. 1983 erfolgte die Wahl zum Vizepräsidenten und 1984 erstmals zum Klubpräsidenten. 1994 wurde er abermals zum Präsidenten gewählt. Seit dem Jahr 2000 führte er dieses Amt bis zu seinem Tod ununterbrochen.

Hans-Ruedi stellte seine Dienste nicht nur der PGB zur Verfügung. Ältere Verbandsmitglieder mögen sich vielleicht noch an den „Photoamateur“ erinnern, das Verbandsorgan des damaligen SAPV (Schweizerischer Amateurphotographen-Verband), des Vorläufers von Photo Suisse. Hans-Ruedi war während Jahren im Vorstand des SAPV als Redaktor und Herausgeber des „Photoamateurs“ tätig, welcher von seinem damaligen Arbeitgeber produziert wurde (Ende der 90er-Jahre). Hans-Ruedi arbeitete damals bei der Paul Haupt AG als Abteilungsleiter in der Druckvorstufe.

Nachdem jetzt viel über seine verdienstvollen Tätigkeiten für den Verband und die PGB geschrieben wurde, mag sich jetzt vielleicht der eine oder andere Leser fragen, was denn der Leistungsausweis von Hans-Ruedi Negri als Fotograf war. Bezeichnenderweise konnte er an Wettbewerben nicht riesige Erfolge feiern. Hans-Ruedi hatte seine Aktivitäten fast ausschliesslich in unerschöpflicher Weise zum Wohle seiner Mitmenschen ausgerichtet.

Vieles von seinem immensen Wissen hatte sich Hans-Ruedi selber erarbeitet. Insbesondere der Wechsel von der analogen zur digitalen Fotografie war anfänglich für die Hobbyfotografen mit vielen Herausforderungen verbunden. Hans-Ruedi hatte sich den Aufgaben stets mit Freude gestellt. Er sass oft tage- bzw. nächtelang an seinem Laptop, um Neues herauszufinden bzw. bestehendes Wissen zu optimieren. Hans-Ruedi war jedoch weit entfernt von einem introvertierten Tüftler. Er hatte seine beruflichen Fachkenntnisse und sein als Autodidakt erworbenes Wissen stets an seine Mitmenschen, Klubkolleginnen und Klubkollegen in Form von Schulungen an Klubabenden und anderen Anlässen weitergegeben. Hatte einmal ein Mitglied den Pfad in den verschlungenen Wegen der digitalen Fotografie verloren, was des Öfteren vorkam, stand Hans-Ruedi dem/der Bedauernswerten mit Rat und Tat zur Seite. Nicht nur die Klubmitglieder profitierten von seinen Erfahrungen: 2010 organisierte er zusammen mit einigen Klubkolleginnen und –kollegen die «Fotoprojektwoche Aeschiried» mit behinderten und nichtbehinderten Jugendlichen. Das für diese Aktivitäten benötigte Wissen hatte er sich auch 1994 bei der Maschinen AG Bern als Instruktor PrePress, System-Integrator und für Digitalfotografie (1994), als Instruktor überbetrieblicher Kurse der Viscom Region Bern für für Polygrafinnen und Polygrafen (ab 1998), bei der Vorbereitung zur Eidgenössischen Berufsprüfung als Techno-Polygraf (1999) sowie ab dem Jahr 2000 als Dozent für Berufe der grafischen Branche bei der Schule für Gestaltung Bern und Biel erworben.

Überhaupt war Hans-Ruedi ein Kommunikationstalent: Zahlreiche Ausstellungen der vergangenen Jahre wären ohne seine Initiative, seine umgängliche Art bei der Suche nach Präsentationslokalen sowie Sponsoren und seiner Motivationsfähigkeit von Klubmitgliedern und auch Aussenstehenden für die geplanten Projekte nie zustande gekommen. Zu den erwähnenswerten Ausstellungen während seiner Präsidentschaft in der PGB gehörten:

2002 Ausstellung in der Reithalle Bern «111 Jahre PGB»

2004 Ausstellung «Miniaturen» im Wartsaal 3 in Bern

2008 Ausstellung in der BEAexpo «wohn-raum» (3 mal bis 2010)

2012 Ausstellung «120 Jahre PGB» im Kornhausforum Bern.
2017 Ausstellung «125 Jahre PGB» im Botanischen Garten Bern.

Insbesondere die gut besuchte Ausstellung im Botanischen Gartens Bern ist den Klubmitgliedern der PGB noch in bester Erinnerung: 21 vertikale Pflanzenpanoramen wurden aus 5 bis 10 Einzelaufnahmen minutiös zusammengesetzt und präsentierten sich den Besuchern in der Orangerie als gigantische Pflanzenpanoramen im Format 60x220 cm. Da viele Aussteller beim Zusammensetzen der Einzelbilder und dem teilweise minutiösen Retouchieren überfordert waren, hatte sich Hans-Ruedi diesen sehr zeitintensiven Arbeiten angenommen und letztendlich mit seinem unermüdlichen Einsatz das Zustandekommen dieser Ausstellung überhaupt ermöglicht.

In den vergangenen zwei Jahren beschäftigte sich Hans-Ruedi u.a. auch mit der Klubgeschichte der PGB. In akribischer Weise stellte er die Protokolle von Klubveranstaltungen aus den Anfangszeiten der Klubgeschichte zusammen, sammelte über Hinterbliebene von ehemaligen Klubpräsidenten Informationen zu deren Werdegang, suchte im Internet zu alten Bildern Angaben über die Örtlichkeit der Aufnahmen und verewigte das Resultat seiner Recherchen in der Chronik der Photographischen Gesellschaft Bern. In mühsamer, aber für ihn bereichernde Art hatte er hunderte alte Glasplatten und Negative digitalisiert und diese historischen Aufnahmen zusammen mit der PGB-Geschichte an das Staatsarchiv Bern übergeben.

Einer seiner letzten Eintragungen in die Chronik der PGB bezüglich der Geschichte der Klubpräsidenten war sein eigener Lebenslauf. In der Nacht vom 24. auf den 25. Februar 2019 wurde Hans-Ruedi kurz nach der Vollendung des 69. Lebensjahres für uns alle unerwartet aus seinem Leben und aus all seinen Projekten gerissen. Er wird uns als Vorbild mit seinen Talenten, seiner Begeisterungsfähigkeit und insbesondere seinen Qualitäten als unermüdlicher Arbeiter im Dienste seiner Mitmenschen immer in bester Erinnerung bleiben.

Danke Hans-Ruedi

